

Protokoll zur Präsidentenkonferenz 2024

Ergänzung zur Präsentation

Datum/Zeit Mittwoch, 15. Mai 2024, 19.30 Uhr
Ort Gasthof zum Schützen, Aarau

- Traktanden
1. Begrüssung
 2. Genehmigung Protokoll vom 9. Mai 2023
 3. Änderung der Reglemente
 4. Information der Ressortleitungen
 5. Verschiedenes

1. Begrüssung
Der Präsident SVRA Thomas Angst begrüsst die Präsidentinnen und Präsidenten sowie Vertretungen der Volleyballvereine von SVRA.
2. Genehmigung des Protokolls vom 9. Mai 2023
Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt und Monika Wittwer fürs Verfassen gedankt.
3. Änderungen der Reglemente
Die geplanten Änderungen wurden im Vorgang an die Präsidentinnen und Präsidenten verschickt und sind rot markiert. Folgende Änderungen werden im Wesentlichen auf die Saison 2024/2025 hin vorgenommen: <ul style="list-style-type: none"> • Anpassungen Jugendkategorien und Bezeichnung (Damen à Frauen, Herren à Männer) • Anpassung Anzahl Gruppen in der 4. Liga Frauen auf Saison 2025/2026. Reduktion von 30 auf 20 Teams. Es werden mehr Teams wie bisher direkt absteigen müssen. • Heimschiedsrichter 5. Liga, Ü32, U23 4. Liga, U20, U18 • Spielverschiebungen • Matchblätter elektronisch einsenden (matchblatt@svra.ch)
4. Information Ressortleitungen
a. Präsidium
Personelles: Die Geschäftsstelle Indoor wird von Monika Wittwer (Spielbetrieb inkl. Jugendturniere) und Jolanda Rytz (AG-Cup, Easy League, Finanzen) geführt. Für die Geschäftsstelle Schiedsrichterwesen ist Sandra Ryf zuständig. Im Vorstand ist nach wie vor Ressortleitung Breitensport zu besetzen. Interessierte dürfen sich gerne bei uns melden. Für die Ressortleitung Nachwuchsleistungssport konnte Jörg Gautschi in den Vorstand gewonnen werden. Er wird an der kommenden DV noch gewählt. Bei Swiss Volley wird diskutiert, ob Regionalverbände fusionieren könnten/sollten, um Synergien zu nutzen und weniger Vorstandsmitglieder zu benötigen. Eine der Varianten ist, dass Aargau mit Basel fusioniert. Eine Entscheidung wurde noch nicht getroffen, es wird aktuell vorerst nur diskutiert. Ausserdem kann der Zusammenschluss von Regionen nur mit deren Zustimmung stattfinden.
b. Schiedsrichterwesen
Harry Gloor, BTV Aarau, fragt ob es eine Möglichkeit gibt, dass die Vereine ihre Spiele mit Heimschiedsrichter über den VolleyManager planen können. Manuela Businger klärt dies ab und informiert die Vereine.
c. Breitensport
Regionencup: Die Region Basel hat keinen eigenen Cup und hat angefragt, ob man interessierte Teams bei uns integrieren könnte. Es kam keine negative Äusserung der Anwesenden.

<p>Nachtrag zur Präsidentenkonferenz: Kaskadenmodell Gemäss SVRA Reglement 9.5.5 sind folgende Handlungen strafbar: Tätlichkeiten und unsportliches Verhalten vor, während oder nach dem Spiel</p> <ol style="list-style-type: none"> Widerstand gegen Schiedsrichter:innen und Offizielle Irreführende Reklame, parteiische und verletzende Communiqués und Bemerkungen Nichtbezahlen von Bussen, Gebühren und Strafen <p>Damit die Geschäftsstelle, RSK-Präsidium oder die MKI Kenntnis von einem Vorfall hat, muss eine Bemerkung auf dem Matchblatt stehen, mind. eine rote Karte gezeigt worden sein oder die Geschäftsstellen/ Vorstandsmitglieder in irgendeiner Form in Kenntnis gesetzt werden. Die Geschäftsstelle Indoor sendet der RSK-Präsidentin das Matchblatt bzw. die Informationen zu und sie kontaktiert darauf den Schiedsrichter/die Schiedsrichterin. Je nach Fall werden schriftliche Stellungnahmen der beteiligten Teams und des Schiedsrichters/der Schiedsrichterin eingefordert damit diese der MKI zur Entscheidung weitergeleitet werden können.</p>
<p>d. Nachwuchleistungssport</p> <p>Siehe Präsentation</p>
<p>e. Beachvolleyball</p> <p>Am Sonntag, 16. Juni 2024 findet das letzte U13 Turnier in Künten statt. Es hat noch ein paar freie Plätze. Es dürfen sich Mädchen und Jungs unter https://svra.ch/beach/u13-beachvolleyball/ anmelden.</p> <p>Silvia Müller sucht eine Nachfolgerin für ihr Ressort Beachvolleyball im SVRA Vorstand. Mögliche Nachfolger:innen dürfen sich gerne bei ihr melden.</p>
<p>5. Verschiedenes</p> <p>Steffanie Brunner informiert über die Projektgruppe Spielverschiebungen: Von rund 2'000 Spielen von SVRA in der Saison 2023/2024 wurden 396 Spiele (rund 20 %) für eine Verschiebung angefragt. 47 % davon waren kostenpflichtig. In einem ersten Schritt wurde die Gebührenordnung vereinfacht und das Reglement angepasst. Weiter sollen die Vereine, Mannschaftenverantwortlichen, Coaches und Spieler:innen sensibilisiert werden, dass eine Spielverschiebung kostenpflichtig ist und diese einen grossen Mehraufwand bedeutet. Bitte tragt dies in eure Vereine und macht ihnen bewusst, dass eine Spielverschiebung die Ausnahme sein sollte. Weist sie bitte auf die Gebühren und den Aufwand hin. Wenn diese Massnahmen keine Wirkung zeigen, werden weitere Schritte geprüft.</p> <p>Petra Wirthlin, VBC Rheinfelden, meldet sich im Namen von VBC Brugg, VBC Rheinfelden, TSV Frick Volleyball und VBC Windisch zu Wort. BTV Aarau hat in Spielen in der 3. Liga Classic teilweise fünf NNV Spielerinnen eingesetzt. Die Einsätze waren regelkonform, aber die entsprechenden Vereine empfanden dies als nicht fair. Man soll bitte auch an die kleinen Vereine denken, welche nicht die Möglichkeit haben, ihre Teams mit Spielerinnen von höheren Ligen für einzelne Spiele zu verstärken. Eine Reglementsänderung, um die Anzahl von Spielerinnen mit einer NLL zu beschränken oder festzulegen, oder dass nur eine Liga tiefer gespielt werden darf, kann SVRA gemäss Swiss Volley nicht machen. Allenfalls müsste ein Antrag an Swiss Volley gestellt werden.</p> <p>U14 (Rookies): Grosse Herausforderung mit Läufer 1. Christa Kaufmann empfiehlt, stärkere Teams im Rookie 2 anzumelden, schwächere Teams im Rookie 0 und später dann ins Rookie 1. Reglemente und Antworten/Fragen sind auf der Webseite unter https://svra.ch/jugendliche/stufen/#kids zu finden.</p> <p>Der Präsident bedankt sich für die aktive Mitarbeit und Rückmeldungen. Er freut sich, gemeinsam mit den Vereinen den Volleyballsport in der Region weiterzuentwickeln und wünsche eine gute Heimreise.</p>

Ende der Sitzung: 21.45 Uhr